



## Industriekaufmann/-frau (m/w/d)

Industriekaufleute befassen sich mit kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Beschaffung, Personalwesen, Vertrieb und Rechnungswesen, aber auch mit Aspekten der Produktionsplanung und des Produktionscontrolling. Typische Tätigkeiten aus dem Bereich Beschaffung sind Lieferantensuche, Angebotsvergleiche und Bestellungen aufgeben. Im Bereich Personalwesen geht es u.a. um das Erstellen von Verträgen, Zeiterfassung und Lohnabrechnung. Im Rechnungswesen werden u.a. Ein- und Ausgangsrechnungen verbucht sowie die Firmenkasse geführt.

### Ausbildungsinhalte:

- **Grundlagenmodule:** u.a. Arbeits- und Umweltschutz, Deutsch, Grundlagen EDV,
- **Fachtheoriemodule:** u.a. Buchhaltung, Warenwirtschaft, Controlling, Vertragsrecht,
- **Praxismodule:** u.a. Leistungserstellung und -abrechnung, Einkauf, Personal, Marketing
- **Prüfungsvorbereitung:** Auf schriftliche Zwischen- und Abschlussprüfung
- **Fachaufgabenbetreuung:** Hinführung auf die praktische Abschlussprüfung in Form einer Präsentation
- **Betriebliche Lernphase**

### Ausbildungsverlauf:

Beginn: Februar (KW 8) und Juli (KW 30) jeweils am Dienstag  
Dauer: 24 Monate / 104 Wochen / 4160 Unterrichtseinheiten plus 624 Stunden betriebliche Lernphase  
Arbeitszeit: Mo. - Do. 7:50 Uhr bis 16:50 Uhr / Fr. 7:50 Uhr bis 14:30 Uhr  
Unterrichtsform: Hybridunterricht (praktische Inhalte werden überwiegend in Präsenzform vermittelt)

**Teilnehmerzahl:** 12 Personen

### Abschluss:

IHK Prüfungszeugnis Industriekaufmann/-frau, Zeugnis und Zertifikat der bbv Akademie, (Prüfung durch die IHK Hochrhein-Bodensee)

### Voraussetzungen:

- Ausreichende Deutschkenntnisse

Außerdem sind folgende Eigenschaften von Vorteil:

- Hauptschulabschluss, andere Berufsausbildung und/oder mehrjährige Berufserfahrung

Persönliches Beratungsgespräch und Eignungsfeststellung

### Weiterbildungsmöglichkeiten:

Betriebswirt/-in (staatlich geprüft oder VWA), Fachkaufmann/-frau für Marketing, Personal oder Einkauf, Industriefachwirt/-in

### Förderung:

Förderung ist über einen Bildungsgutschein durch die Bundesagentur für Arbeit oder das Jobcenter sowie über die Rentenkasse oder weitere öffentliche Träger möglich.

**Stand: 11-2024**



**Bundesagentur  
für Arbeit**

**jobcenter**  
Landkreis Lörrach



Wir sind zertifiziert nach  
DIN EN ISO 9001 und  
zugelassen nach AZAV